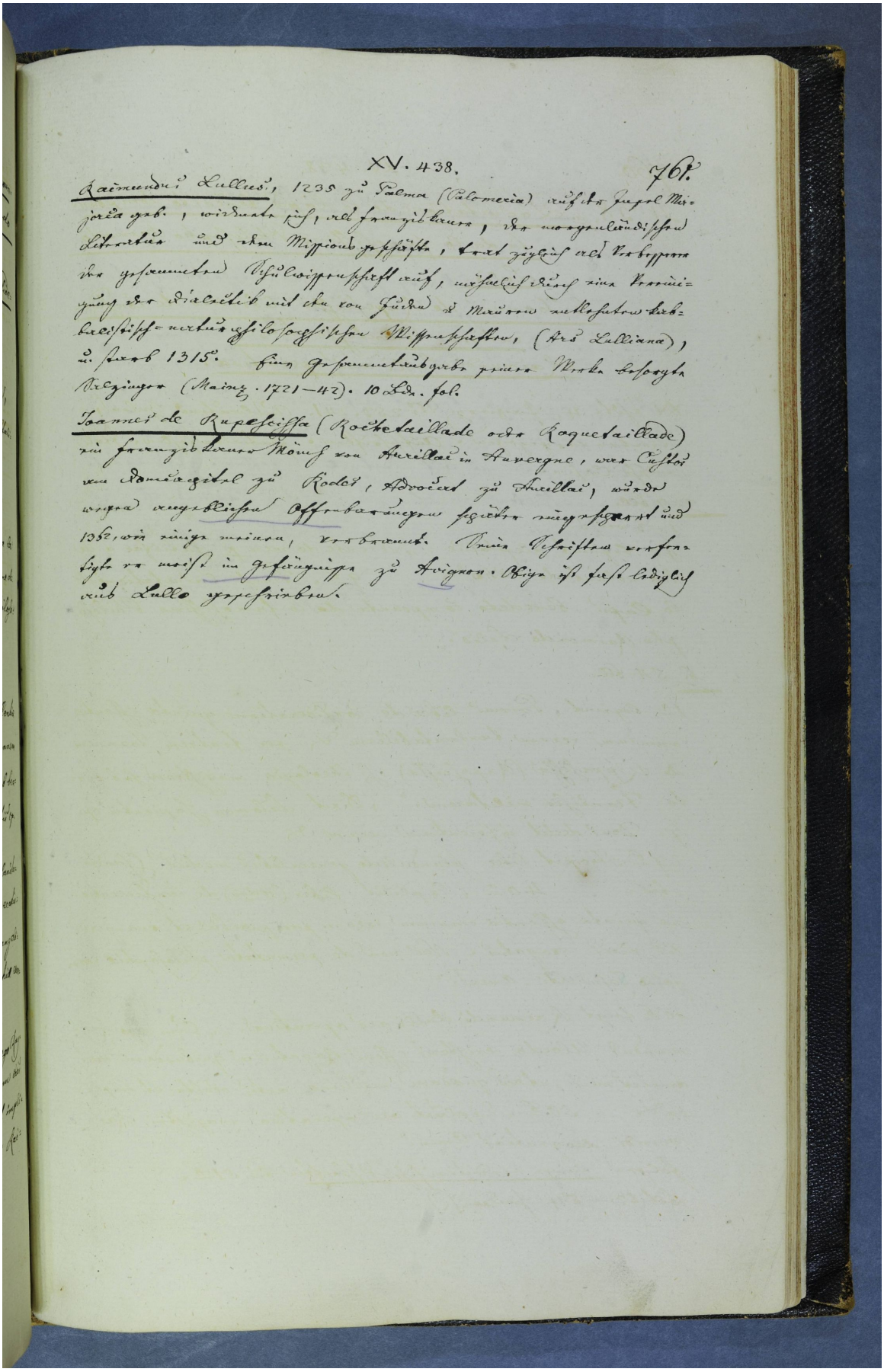
Quelle:
Copyright:



XV. 438. 761.

Raimundus Lullus, 1235 zu Palma (Palomeria) auf der Insel Majorca geb., widmete sich, als Franziskaner, der morgenländischen Literatur und dem Missionsgeschäfte, trat zugleich als Verbesserer der gesammten Schulwissenschaft auf, nähmlich durch eine Vereinigung der Dialectik mit den von Juden & Mauren entlehnten kabbalistisch-naturphilosophischen Wissenschaften, (Ars Lulliana), u. starb 1315. Eine Gesammtausgabe seiner Werke besorgte Salzinger (Mainz. 1721–42). 10 Bde. fol.

Joannes de Rupescissa (Rocketaillade oder Roquetaillade) ein Franziskaner Mönch von Aurillac in Auvergne, war Custos am Domcapitel zu Rodes, Advocat zu Aurillac, wurde wegen angeblichen Offenbarungen später eingesperrt und 1362, wie einige meinen, verbrannt. Seine Schriften verfertigte er meist im Gefängnisse zu Avignon. Obige ist fast lediglich aus Lullo geschrieben.